

Wahrheit und Recht

von Br. Thomas Gebhardt

[Psalm 33:4-5](#)

Denn das Wort des HERRN ist wahrhaftig, und all sein Tun ist Treue. Er liebt Gerechtigkeit und Recht; die Erde ist erfüllt von der Güte des HERRN.

[Römer 10:4](#)

Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.

Wenn Sie sich auf dieser Erde umsehen, was erblicken Sie? Der Psalmist sagt: „die Erde ist erfüllt von der Güte des HERRN“. Können Sie die Güte des Herrn auch sehen? Vielleicht müssen Sie den ganzen Psalm lesen, um richtig verstehen zu können. Da schreibt der Schreiber des Psalms z.b: „Siehe, das Auge des HERRN achtet auf die, welche ihn fürchten, die auf seine Gnade harren, damit er ihre Seele vom Tod errette und sie am Leben erhalte in der Hungersnot. ([Psalm 33:18-19](#))“.

Das hat dieser Mann erlebt. Er hat erlebt, wie es ist, auf Seine, Gottes Gnade, zu hoffen. Er kannte Gottes Wort, wusste, dass Gott alles geschaffen hatte und deshalb auch Macht hatte, alles so zu lenken, dass er gerettet wird aus aller Not. Ich habe das auch schon erlebt. Auch ich kann sagen, die Erde ist erfüllt von der Güte des Herrn. Für mich war das immer wahr. Ich habe das immer erleben dürfen. Der Schreiber des Psalms wusste von Hungersnöten, aber er wusste auch, dass die Güte des Herrn so groß ist, dass Er ihn bewahren kann.

Da muss ich Ihnen wieder etwas von JESUS Christus sagen, etwas über Wahrheit und Recht. Die Wahrheit ist, dass Gott auf uns schaut und oft sehr unzufrieden mit unserem Handeln ist. Wir machen fast alles, was Gott überhaupt nicht gefallen kann. Die Bibel sagt: „Er liebt Gerechtigkeit und Recht“, aber wo sind wir gerecht und wo handeln wir richtig? Wenn Sie so über Ihre letzte Woche nachdenken, dann werden sie sicherlich viele Dinge finden, wo Sie sagen müssen, dass sie Gott nicht gefallen haben. Gott hätte das Recht, uns zu verurteilen, Seine Güte von Ihnen zu nehmen.

Aber sehen Sie, da gibt es noch eine andere Wahrheit, JESUS Christus kam, weil Gott sie so sehr liebte, auf diese Erde, um Ihre Schuld für all Ihr falsches Handeln zu bezahlen.

Das Gesetz war gegen Sie, da es Sie immer wieder verklagte. Und manche Christen sind manchmal ganz unglücklich, weil Sie noch so viele Fehler an sich selbst sehen. JESUS aber war das Ende des Gesetzes. JESUS wollte durch den Heiligen Geist in uns wohnen und wollte in uns, mit uns und durch uns die Gerechtigkeit, die vor Gott Bestand hat, tun.

ER tut das für jeden, der glaubt, dass der Herr JESUS gerade deshalb für die Menschen am Kreuz gestorben ist, um ihre Schuld zu bezahlen und Gerechtigkeit zu wirken. Wenn Sie das glauben, tut Er das auch für Sie, sofern Sie dies noch nicht erfahren haben.

Und noch etwas muss da unbedingt gesagt werden. JESUS ist nicht im Grab geblieben, sondern Er ist auferstanden, und deshalb kann und will Er auch bei Ihnen und mir sein, alle Tage bis an der Welt Ende. Da können Sie wieder sehen, wie gut Gott es mit den Menschen meint. Die Güte des Herrn hat kein Ende. Er

Donnerstag, der 04.02.16

erbarmt sich jeden Tag neu über uns.

Ach würden Sie IHM doch einfach vertrauen und Ihr Leben in SEINE Hände geben. ER würde aus Ihnen einen glücklichen Menschen, einen Menschen mit Zukunft machen. Einen Menschen, dem es Freude bereitet das zu tun, was Gott gerne hat, und erlebt, die Erde ist voll der Güte des Herrn.